

REFERENTINNEN / MODERATORIN

Mag.^a Claudia Brandstätter-Kobalt

geschäftsführende Gesellschafterin der Brandstätter – Matuschkowitz Marketing GmbH (bmm), Sponion 1984 – Karl Franzens-Universität Betriebswirtschaft, Arbeitsschwerpunkte: Marketing, Markt- und Trendforschung, Unternehmensberatung sowie Abhaltung von Seminaren, Schulungen und Lehrgängen, im Zuge der Aus-/Fort-/Weiterbildung an verschiedenen Bildungsinstituten/Fachhochschulen/Universitäten als Lehrbeauftragte in den Bereichen Marketing, Marktforschung, strategische Planungen und Management tätig.

Mag.^a Julia Draxler-Schinko

Finanzvorstand der Neuroth AG, im Jahr 2003 einstieg als Prokuristin in die elterliche Neuroth AG, seit September 2009 Finanzvorstand der Neuroth AG, Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzes-Universität in Graz, Lehrabschluss- und Meisterprüfung für das Handwerk Hörgeräteakustik.

Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Karin Schmidlechner-Lienhart

Historikerin. Seit 1995 Professorin für Zeitgeschichte am Institut für Geschichte der Universität Graz. Gastprofessorin an den Universitäten von Minneapolis, MN(1992) und Little Rock, AR (1994 und 1998). Vorstandsmitglied des Grazer Frauendokumentations- und Projektzentrums, des European Training-Center for Democracy, des Lehr- und Forschungszentrums für Geschlechtergeschichte des Institut für Geschichte der Universität Graz. Sprecherin des überfakultären Doktoratsprogrammes „Migration-Diversität-Globale Gesellschaft“.

Mag.^a Claudia Lenger

Gesellschafterin der „Meridiane – Mag.^a Lenger und CO KG“, Juristin, selbständige Unternehmensberaterin, Mediatorin und Coach, akademische Krisen- und Katastrophenmanagerin, Schwerpunktbereiche: Aus- und Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Führungskräfte- und Teambegleitung.

FRAU  **GESTALTET
GESELLSCHAFT**

FA 6A – Gesellschaft und Generationen

Referat für Frauen

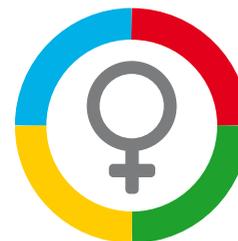
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Tel.: 0316/877-5498

Fax: 0316/877-5402

fa6a-frau@stmk.gv.at

www.frauenreferat.steiermark.at



DISKUSSIONSREIHE STEIRERINNEN IM GESPRÄCH



Einladung zum Diskussionsabend MÄRCHEN – WAHLFREIHEIT

FA 6A – Gesellschaft und Generationen



Haben wir heute wirklich in allen Bereichen Wahlfreiheit? Was sind die Konsequenzen einzelner Entscheidungen zur Lebensplanung? Im klassischen Feminismus wurde notwendigerweise für die Rechte der Frauen gekämpft! Aber heute kommen Fragen, wie „Alles erreicht aber doch nicht angekommen?“, wie „Was bleibt, wenn Frauen erfolgreich sind?“ oder „Warum stellen sich nach wie vor immer nur Frauen die Frage Kind oder Karriere?“



Frauen wünschen sich mehrheitlich ein allumfassendes Lebenskonzept. Möglichst alle Beteiligten sollen in Work-Life-Balance leben. Doch die Zweifel an diesem Konzept häufen sich. Was theoretisch gut klingt, lässt sich in der Praxis meist nicht umsetzen. Am Ende sind doch Frauen diejenigen, welche die Konsequenzen einer vermeintlich freien Wahl zu tragen haben indem sie zum Beispiel eine geringere Pension oder weniger Aufstiegschancen haben. Von der Gleichberechtigung bis zur tatsächlichen Gleichstellung gilt es noch viel Bewusstseinsarbeit zu leisten und gesellschaftspolitische Weichenstellungen vorzunehmen.

Mit der Diskussionsreihe „STEIRERINNEN IM GESPRÄCH“ greifen wir frauenspezifische Themen auf. Mit der Veranstaltung am 29.6.2010 zum Thema „Märchen – Wahlfreiheit“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen kontrovers diskutieren, Inputs sammeln und Lösungen aufzeigen. Ich freue mich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre

Mag.ª Elisabeth Grossmann

Landesrätin für Bildung, Jugend, Frauen und Familie

MÄRCHEN – WAHLFREIHEIT

Dienstag, 29. Juni 2010

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Karmeliterhof, Multifunktionsraum, 1. Stock
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

ABLAUF:

Begrüßung:

Mag.ª Elisabeth Grossmann

Landesrätin für Bildung, Jugend, Frauen und Familie

Es diskutieren:

Mag.ª Claudia Brandstätter-Kobalt

Gesellschafterin der Brandstätter – Matuschkowitz Marketing GmbH

Mag.ª Julia Draxler-Schinko

Finanzvorstand Neuroth AG

Ao.Univ.-Prof.ª Dr.ª phil. Karin Schmidlechner-Lienhart

Historikerin. Professorin für Zeitgeschichte am Institut für Geschichte

Moderation:

Mag.ª Claudia Lenger

Gesellschafterin der „Meridiane – Mag.ª Lenger und CO KG“

Im Anschluss laden wir herzlich zum GET TOGETHER.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Anmeldung unter fa6a-frau@stmk.gv.at, per Fax unter 0316/877-5402 oder telefonisch unter 0316/877-5498.